

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Hineinschnuppern in den Beruf des Erziehers / der Erzieherin in einer Kindertageseinrichtung

Angebotstag:

30.01.2024

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Du möchtest den Beruf der Erzieherin/des Erziehers kennen lernen?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
In unserem Familienzentrum betreuen wir 121 Kinder in 6 Gruppen. Die Kinder sind zwischen 2 und 6 Jahren alt. Einige der Kinder haben einen besonderen Förderbedarf.

Bei uns kannst Du:

- mit Kindern in Kontakt kommen
- etwas über die verschiedenen Bildungsbereiche in der Elementar-Pädagogik erfahren
- Informationen über die Ausbildung und die Stadt Oberhausen als Arbeitgeber erhalten
- die besondere Arbeit eines Familienzentrums kennen lernen
- und vieles mehr!

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Dir!

Städtisches Familienzentrum und Kindertageseinrichtung Lirich

Eschenstr. 54

46049 Oberhausen (Rheinland)

DE

Unternehmensdarstellung:

Das städtische Familienzentrum Lirich betreut ca. 120 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren in 6 Gruppen. Die besonderen Schwerpunkte des Familienzentrums liegen auf den Themen Inklusion, Sprache und kulturelle Vielfalt.

Unternehmensgröße:**Veranstaltungsort:**

Eschenstr. 54

46049 Oberhausen (Rheinland)

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

